

ntt-aktuell November 2009

Dr. Hansjörg Biener, Neulichtenhofstr. 7, DE-90461 Nürnberg
Hansjörg.Biener @ asamnet.de

Die Zusammenstellung des ntt nutzt neben eigener Recherche folgende Quellen
A-DX: e-Mail-Liste von Christoph Ratzler
BCDX: Wolfgang Büschel
DXLD: Glenn Hausers DX-Listening Digest

Allgemeines

Belgien (Flandern): Radio Vlaanderen International beendete mit dem Ende des Sommersendeplans am 24. Okt. 2009 seine Sendungen auf Kurzwelle. Für die Entscheidung berief sich die Leitung auch auf Nutzungsanalysen, die die Kosten für die Kurzwellenausstrahlung nicht mehr gerechtfertigt erscheinen ließen. Zuletzt hatte man noch vier Stunden an verschiedenen Standorten in Russland und Großbritannien angemietet. Satellit und Internet bleiben als Plattformen erhalten. (Wolfgang Büschel 9.10.2009 BCDX)

Indien: BBC Hindi hat ein neues multimediales Hörerbeteiligungsprogramm aufgelegt. Das Debattenprogramm BBC – India Bol ist nach World, Have Your Say modelliert, das im BBC World Service zu hören und nun auch beim BBC World News Television zu sehen ist.

Amit Baruah, Head of BBC Hindi: "Mit BBC – India Bol geben wir unserem Publikum die Möglichkeit zur Meinungsäußerung und -bildung über Themen und Fragen, die sie wirklich angehen und interessieren." Die Hörer und Hörerinnen können ihre Meinungen über die kostenlose Telephonnummer 1800-11-7000 eintelephonieren, per e-Mail schicken oder im Blog bei bbhindi.com hinterlassen. Auch live-Äußerungen werden umgehend in den Blog bei bbhindi.com eingetippt. BBC – India Bol wird jeden Dienstag 20.00-20.30 Uhr indischer Zeit auf Kurz- und Mittelwelle sowie im Fernsehen ausgestrahlt.

Das multimediale Angebot von BBC Hindi wird in London und Delhi zusammengestellt. Neben den eigenen Plattformen wie Mittel- und Kurzwelle oder Internet hat BBC Hindi durch Zusammenarbeit mit indischen Privatstationen auch schon eine erste Präsenz im indischen Inlandsfunk aufgebaut. Da indische Privatsender bislang keine Nachrichten ausstrahlen dürfen, handelt es sich hierbei um Infotainment-Beiträge. Wenn aber mittelfristig doch auch harte Nachrichten zugelassen werden, und sei es auch nur von speziell lizenzierten Zulieferern, dürfte sich die BBC in einer exzellenten Ausgangsposition befinden. (BBC Hindi service launches BBC – India Bol 22.10.2009 www.medianewslines.com/news/119/ARTICLE/5271/2009-10-23.html via Jaisakthivel Thangavel)

Russland: Die Stimme Russlands startet Sendungen für Mobiltelefone. Ab 15. Okt. 2009 sind Rundfunkprogramme des staatlichen Auslandsdienstes auch Handybesitzern zugänglich.

"Das Projekt ‚Stimme Russlands mobil‘ macht unsere Programme an jedem Ort der Welt zugänglich, wo es Mobilfunk von guter Qualität gibt," sagt der Präsident des Senders, Andrej Bystrizki. "Dieses Projekt zeigt, dass der russische Auslandsfunk ein moderner und professioneller Dienstleister ist, fähig, seinen Hörern Inhalte in allen weltweit gefragten Formen anzubieten, insbesondere im Hinblick auf die Entwicklung der drahtlosen Technologie", betonte er.

Das Projekt "Stimme Russlands mobil" ist in erster Linie für die Bewohner der Länder mit einem hohen Entwicklungsstand der Datenübertragung ausgelegt, die sich über Ereignisse in Russland und in der ganzen Welt schnell informieren möchten. Zur Zeit sind die Programme im Rahmen des Projekts "Stimme Russlands mobil" in 17 Sprachen zugänglich, und zwar für diejenigen, die ein Smartphone mit dem Betriebssystem Windows Mobile haben. Um die Sendungen der Stimme Russlands zu hören, haben die Handybesitzer bei sich ein Programm zu installieren, das auf der Internetseite der Rundfunkanstalt erhältlich ist. Die Software wird den Handybesitzern unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Anfang 2010 will die Stimme Russlands die Auswahl an Betriebssystemen und Mobilgeräten ausbauen, mit denen die Programme des Senders per Mobilfunk zu empfangen sind, und die Zahl der Sendesprachen für den mobilen Rundfunk auf 39 aufstocken.

Derzeit strahlt die Stimme Russlands (www.ruvr.ru) gut 500 Programme in 39 Sprachen, wofür sie verschiedene Plattformen einschließlich des Digitalfunks DRM einsetzt. (Pressemitteilung Die Stimme Russlands startet Sendungen für Handys 15.10.2009 via Dr. Hj. Biener)

Ukraine: Myroslava Gongadze (Bild www.focus.ua/dossier/73922) gehört nach Angaben des ukrainischen Nachrichtenmagazins Focus zu den 100 einflussreichsten Frauen der Ukraine. Die beim ukrainischen Dienst der Voice of America tätige VoA-Journalistin ist die Frontfrau des täglichen VoA-Fernsehprogramms Chas-Time. "Bei der VoA habe ich die einzigartige Gelegenheit, bei einem Weltdienst zu arbeiten, der in 45 Sprachen den Menschen hilft, die Welt zu verstehen", sagt Gongadze said. "Ich sehe meine Aufgabe als Journalistin darin, den

Menschen in der Ukraine zu helfen, die Menschen, Ereignisse und Entscheidungen zu verstehen, die Einfluss auf ihre Welt nehmen, sie aber auch durch Ideen und Erfahrungen anderer Menschen zu inspirieren." Das VoA-Fernsehen erreicht nach VoA-Angaben wöchentlich 4,8 Mio. Erwachsene in der Ukraine. Es ist auch weltweit über die Internetpräsenz bei www.voanews.com/ukrainian abzurufen. Die Liste wird natürlich von der Premierministerin Yulia Tymoshenko angeführt. (VoA-Pressemittelung 26.10.2009 VOA anchor ranked in top 100 most influential women in Ukraine)

USA: 50 Jahre VoA in Special English

Mit einer Feierstunde und Ehrung des Rundfunkveteranen Walter Roberts feierte die Voice of America am 19. Okt. 2009 50 Jahre Sendungen in Special English. Die Programme richten sich sowohl an Leute, deren Schulenglisch nicht mehr weit reicht, als auch an diejenigen, die Englisch als Fremdsprache erlernen. Den Festvortrag hielt Frank Sesno. Der frühere Anchorman von CNN hatte seine journalistische Laufbahn als Praktikant bei VoA Special English begonnen und ist heute Direktor der School of Media and Public Affairs von der George Washington University. "Auch wenn sich die Technologien ändern, bleibt im Journalismus die Information das Wichtigste", schrieb der frühere VoA-Praktikant dem Publikum ins Stammbuch. "Es geht um Glaubwürdigkeit, es geht um Qualität."

Die Sendungen in einfachem Englisch sind ein Kind der Nachkriegszeit. Mit dem Eintritt in den Zweiten Weltkrieg hatten die USA ihr Potential auch im Äther zum Tragen gebracht und binnen weniger Jahre ab 1942 einen beeindruckenden Auslandsdienst aufgebaut. Nach dem Weltkrieg stand die Voice of America jedoch vor erheblichen Problemen: Sie konnte zwar ihren Bestand sichern, aber dennoch mussten viele Sprachdienste eingestellt werden. Englisch ist zwar eine Weltsprache, doch nicht bei allen Hörern hat das Schulenglisch so weit vorgehalten, dass es zum laufenden Verständnis einer englischen Rundfunksendung reicht. Als Kompromiss dachte man bei der Stimme Amerikas über Sendungen in vereinfachtem Englisch nach.

Henry Loomis, VOA-Direktor 1957-1965, hatte bei seinen Reisen den Eindruck gewonnen, dass viele Leute wenigstens etwas Englisch verstanden, und förderte die Entwicklung. Noch bei den Feierlichkeiten zum 40-jährigen Bestehen der Sendungen setzte er sich für dieses Kind als Integrationshilfe für US-Einwanderer ein und forderte die Aufhebung der Regelungen, die die Verbreitung von VOA-Material im Inland untersagten. Richard Borden, der an den ersten Sendungen in Special English beteiligt war, erzählte vor einigen Jahren, dass man bei mehreren US-Universitäten um Hilfe gebeten hatte. "Man sagte uns einhellig, dass Sendungen mit einem beschränkten Wortschatz unmöglich sein würden." Aber die Journalisten hatten eine Mission und setzten sich über die Vorbehalte der Sprachexperten hinweg. Bei den Vorbereitungen für die Special-English-Sendungen stellten sie eine Liste der 1000 wichtigsten englischen Vokabeln (key words) zusammen und eine Liste von 500 weiteren für die aktuelle Rundfunkberichterstattung unverzichtbaren Wörtern (special purpose vocabulary). Diese Listen waren dann die Norm für Beiträge in Special English.

Seit dem 14. Oktober 1959 hat die Voice of America Sendungen in einfachem Englisch fest im Programm. Zunächst wurden vor allem Nachrichtensendungen in einfachem Englisch abgefasst, später auch andere Beiträge. Die Reaktionen waren extrem geteilt. Die US-Botschaft in Manila beispielsweise nannte die Programme eine Beleidigung der Sprache und peinlich. Das Zielpublikum derer, die bisher nur Englisch radebrechen konnten, sah es anders. VoA-Veteran Walter Roberts nannte bei seiner Ehrung im Okt. 2009 die Sendungen in Special English eine "geniale Erfindung. Menschen mit minimalen Englisch-Kenntnissen konnten uns hören und die Botschaft der Stimme Amerikas verstehen." Das vereinfachte Englisch hatte noch zwei weitere Vorteile: Es sicherte durch das einfache Vokabular und die langsamere Sprechgeschwindigkeit auch bei den vom Störsendungen des Kalten Krieges verseuchten Kurzwellenbändern immer noch große Verständlichkeit und konnte auch als Hilfe beim Englisch-lernen verkauft werden.

Bis zur Umformatierung zum Nachrichtenprogramm VOA News Now im Mai 1998 wurden die Sendungen in Special English im Rahmen des normalen VOA-Hauptprogramms ausgestrahlt. Seither haben die Special-English-Sendungen einen unabhängigen Sendeplan, doch aus Sendeplantechnischen Gründen nicht unbedingt die besten Sendezeiten. Längst ist VoA-Special English nicht mehr allein auf Kurzwelle angewiesen. Es gibt es auch im Fernsehen und im Internet. Beim 50-jährigen Bestehen kündigte VoA-Direktor Danforth Austin an, dass man bald auch bei Twitter und YouTube vertreten sein wird. Außerdem soll man künftig einen Satz in Special English als SMS-Dienst abonnieren können. (Dr. Hansjörg Biener)

Mittelwelle

Australien: Die Radio Heritage Foundation hat bei www.radioheritage.net eine Liste der gut 70 Sender im erweiterten australischen Mittelwellenband veröffentlicht. Der Bereich 1611-1701 kHz wird in der Regel von Minderheitenprogrammen belegt, auch wenn es sich dabei teilweise um Sendeketten handelt. Ausgestrahlt werden Fremdsprachenformate (Italienisch, Griechisch) und Spartenprogramme (Country-Music, Oldies, Religion). Eine größere Zahl von ausgegebenen Senderechten wurde bisher nicht aktiviert. Ein Problem neben den niedrigen Sendeleistungen ist die Tatsache, dass der Frequenzbereich nur von wenigen Radiogeräten überhaupt empfangen werden kann. (David Ricquish 17.10.2009 DXLD)

Deutschland (BY): AFN Bavaria hat in Garmisch-Partenkirchen eine neue Mittelwellenanlage auf 1485 kHz in Betrieb genommen. Der neue Sender soll etwa 10 km weit reichen.
(<http://bavaria.afneurope.net/ArticleDisplayDD/tabid/707/aid/10052/Default.aspx> via Kai Ludwig 17.10.2009 DXLD)

Indien (Assam): Die Situation von **All India Radio Dibrugarh** ist erneut Gegenstand der politischen Kontroverse. Am 15. Februar 1969 wurde AIR Dibrugarh vom damaligen Gouverneur von Assam, Braja Kumar Nehru, im Beisein des damaligen Informations- und Rundfunkministers Nandini Satpathi eingeweiht und sollte in dem politisch unruhigen indischen Nordosten, in dem sich auch China um Einflussnahme bemüht, indische Lufthoheit wiedergewinnen.

Nach Presseangaben sind heute insgesamt 96 Stellen unbesetzt, darunter die des Stationsdirektors und von vier Stellvertretern. Es wird beklagt, dass zahlreiche Verwaltungs-, Programm- und Technikmitarbeitende einfach aus Dibrugarh wegversetzt werden, ohne dass Ersatz geschickt oder eingestellt wird. Die Station verfügt in Lepetkota 567 über einen 300-kW-Mittelwellensender, der früher deutlich über das Hauptversorgungsgebiet z. B. bis Orissa reichte, wegen schlechter Betreuung nun aber nur noch Oberassam, Arunachal Pradesh und Nagaland erreicht. (AIR Dibrugarh - Waves of neglect ruin radio station 23.10.2009
www.telegraphindia.com/1091024/jsp/northeast/story_11643362.jsp via Alokesh Gupta)

Kanada (Alberta): CFOK-1370 Westlock AB (Newcap Inc.) hat bei der Regulierungsbehörde CRTC einen Wechsel von der Mittelwelle zu UKW 97,9 MHz (27 kW) beantragt. Für eine Übergangsperiode von drei Monaten soll das Classic Hits Format noch auf Mittelwelle und UKW ausgestrahlt werden. Mittelfristig dürften in Alberta lokale Mittelwellensender nur noch in Calgary und Edmonton aktiv sein. (Westlock, Alberta Application No. 2009-0976-5 www.crtc.gc.ca/eng/archive/2009/2009-632.htm#17 via Deane McIntyre 8.10.2009 DXLD)

Kroatien: Die **Stimme Kroatiens** sendet um 20.00 (MEZ 21.00) Uhr auf 1134 kHz Nachrichten und ein kurzes Feature in Deutsch. (Dr. Hj. Biener 27.10.2009)

Oman: Der **BBC World Service** hat im Winter 2009/10 folgende Mittelwellensendungen aus A'Seela
15.00-21.00: 702 (800 kW, 315°) Arabisch
00.30-01.00: 1413 (800 kW, 35°) Dari
01.00-02.30: 1413 (800 kW, 80°) Hindi. 1.30 Urdu. 2.00 Englisch
02.30-04.00: 1413 (800 kW, 350°) Farsi. 3.00 Englisch
13.00-16.00: 1413 (800 kW, 80°) Englisch. 14.00 Hindi. 15.00 Urdu. 15.30 Englisch
16.00-17.00: 1413 (800 kW, 350°) Farsi
17.00-19.00: 1413 (800 kW, 80°) Hindi. 17.30 Englisch. 18.00 Dari. 18.30 Paschtu. Do Dari
19.00-21.00: 1413 (800 kW, 350°) Englisch

Pakistan: Radio Pakistan Lahore sendet wieder 7.00-24.00 Uhr Ortszeit auf 630 kHz parallel zu UKW 93,0 MHz. Nach Angaben einer Pressemitteilung vom 18. Sept. 2009 wurde der alte 100 kW-Sender repariert, womit die alte Reichweite wieder erreicht wird und sich auch ein fast ganztägiger Betrieb (inkl. der Saut-ul-Koran) lohnt.

Im Spätsommer war die Sendezeit auf der Mittelwelle auf wenige Stunden für ein Punjab-Programm reduziert worden. Die Hörerschaft wurde auf die UKW-Frequenz 93 MHz (5 kW) verwiesen, die aber natürlich nicht die Reichweite der Mittelwelle hat, sondern nur etwa 30 bis 40 km. Der Sendestandort ist seit 1937 im Betrieb. Die Sendeanlage für die Mittelwellen 630 kHz (100 kW) und 1080 kHz (10 kW) findet man bei 31°24'12.20"N 74°09'16.10"O (www.flashearth.com/?lat=31.403314&lon=74.154522&z=17.9&r=0&src=msl). Der alternde Sender soll mittelfristig durch einen neuen Mittelwellensender ersetzt werden.

Portugal: Nach langem Warten soll **RCP** die Mittelwelle Avanca 783 kHz in Betrieb nehmen. Die 100-kW-Sendeanlage wurde 2007 fertig, hat aber ebenso wie die Schwesteranlage Lissabon-Belmonte 1035 kHz technische Probleme. Ein Team des Zulieferers Thomson soll nun zunächst Belmonte überprüfen und dann Avanca auf Sendung bringen. Es ist abzusehen, dass der Betrieb kaum mit voller Leistung sein wird. (Carlos Goncalves 30.9.2009)

Russland: Die **Deutsche Welle** nutzt die seit den neunziger Jahren eingesetzte Mittelwelle Moskau 693 kHz nach folgendem Wintersendeplan 2009/10:
03.00-23.00 Russisch. 6.00 Deutsch. 7.00 Russisch. 8.00 Deutsch. 15.00 Russisch. 21.00-23.00 Deutsch
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (Walter Eibl WWDXC-DX Magazine 17.10.2009 WWDXC)

Russland: Die **Deutsche Welle** nutzt die Mittelwelle St. Petersburg 1188 kHz nach folgendem Wintersendeplan 2009/10:

03.00-04.30 Russisch
06.00-10.00 Deutsch. 7.00 Russisch. 8.00 Deutsch
12.00-14.00 Deutsch
15.00-19.00 Russisch
20.00-23.00 Russisch. 21.00 Deutsch
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)
(Walter Eibl WWDXC-DX Magazine 17.10.2009 WWDXC)

Russland: Die **BBC** hat im Winter 2009/10 folgenden Sendeplan über die russischen Mittelwellen Jekaterinenburg 666 kHz sowie Moskau und St. Petersburg, je 1260 kHz.

01.00-02.00 Mo Fr Russisch. 1.30 Englisch
02.00-03.00 Russisch. 2.30 Englisch.
03.00-04.00 Englisch. 3.30 Russisch, Sa So Englisch
04.00-05.00 Russisch, Sa So Englisch
05.00-07.00 Russisch (auch Sa 5.00-5.06), Sa So Englisch
07.30-09.00 Russisch. 7.30 Englisch
09.00-10.00 Russisch. 9.30 Englisch
10.00-11.00 Russisch. 10.06 Englisch.
11.00-13.00 Russisch. 11.30 Englisch
13.00-14.00 Russisch (Sa So bis 13.30). 13.06 Englisch
14.00-16.00 Russisch, Sa So Englisch
16.00-20.05 Russisch
20.05-21.00 Mo-Sa Russisch
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm

Sri Lanka: Die **Deutsche Welle** setzt ihren Mittelwellensender Trincomalee 1548 kHz (400 kW, 35°) im Winter 2009/10 nach folgendem Sendeplan ein:

00.00-04.00: Deutsch (So ab 1.00). 1.30 Hindi. 2.00 Urdu (DRM-Modus). 2.30 Hindi (DRM-Modus). 3.00 Englisch
12.00-18.00: Deutsch. 14.30 Urdu. 15.00 Hindi. 15.30 Bengali. 16.00 Englisch. 17.00 Deutsch
(Walter Eibl WWDXC-DX Magazine 17.10.2009 WWDXC)

Ukraine: Der **BBC World Service** hat im Winter 2009/10 folgende Sendungen über die Mittelwelle 594 kHz (50 kW):

00.00-04.00: Englisch
04.00-06.06: Ukrainisch, Sa So Englisch
06.06-07.00: Russisch, Sa So Englisch
07.00-16.00: Englisch
16.00-16.06: Russisch, Sa So Englisch
16.06-17.00: Russisch
17.00-19.00: Englisch
19.00-20.00: Ukrainisch, Sa So Englisch
20.00-21.00: Englisch
21.00-22.00: Russisch, Sa So Englisch
22.00-24.00: Englisch
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm

Vereinigtes Königreich: Das Office of Fair Trading (www.oft.gov.uk) will Mitte Dezember über den Verkauf des Senderechts von Club Asia London an Buzz Asia entscheiden. Zuvor hat sie die Öffentlichkeit zu Stellungnahmen aufgerufen, die bis zum 3. Nov. 2009 einzureichen sind.

Club Asia sendet auf den Mittelwellen 963 und 972 kHz für den Großraum London, hat aber Gläubigerschutz beantragen müssen. Buzz Asia gehört zur Litt Corporation Limited, die dann allerdings fast der einzige private Anbieter mit Programmen für Zuwanderer aus Asien wäre. Die Litt Corporation betreibt bereits Sunrise Radio, Kismet Radio und Punjabi Radio und will die Mittelwellen von Club Asia als Buzz Asia neustarten. (http://media247.co.uk/bizasia/newsarchive/2009/10/oft_seeks_comme.php via Alan Pennington 23.10.2009 BCDX)

Zypern: Die **BBC** hat im Winter 2009/10 folgende Mittelwellensendungen aus Zypern:

03.00-05.06: 639 (500 kW, 180°) Englisch. 3.30 Arabisch
05.06-12.00: 639 (500 kW, 180°) Arabisch
12.00-23.00: 639 (500 kW, 180°) Arabisch (Mo ab 12.30)
03.00-22.00: 720 (500 kW, 110°) Arabisch
02.00-07.30: 1323 (200 kW, 150°) Englisch
07.30-09.00: 1323 (200 kW, 150°) Englisch

09.00-23.00: 1323 (200 kW, 150°) Englisch
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm

Kurzwelle

Ägypten: Radio Kairo sendet sein deutsches Programm im Winter 2009/10 19.00-20.00 (MEZ 20.00) Uhr auf 6270 kHz. (Bernd Seiser 14.10.2009)

Albanien: Das deutsche Programm von **Radio Tirana** wird im Winter 2009/10 nach folgendem Sendeplan ausgestrahlt:

montags bis samstags

19.00-19.30: 1458 (Fillake 500 kW, 338°)

20.31-21.00: 7465 (Shijak 100 kW, 310°)

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm

Der Hörerbriefkasten kommt nun mittwochs. (Bernd Seiser 26.10.2009)

Argentinien: Das deutsche Programm von **Radio Argentina al Exterior** sendet ab 26. Okt. 2009 montags bis freitags 17.00 und 21.00 (+1=MEZ) Uhr auf 15345 kHz. Die erste Sendung ist eine Wiederholung. (Bernd Seiser 14.10.2009)

Belarus: Radio Belarus hat folgenden Wintersendeplan 2009/10 in Deutsch:

19.00-20.40: 1170 6155 7360 7390

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (Bernd Seiser 26.10.2009)

Bulgarien: Radio Bulgarien (4, Dragan Tsankov Blvd, 1040 Sofia, www.bnr.bg, german @ bnr.bg) hat für die deutschsprachigen Sendungen folgenden Wintersendeplan 2009/10 aus Plovdiv und Sofia angekündigt:

06.30-07.00: 5900 (P-300 kW, 306°) 7400 (P-300 kW, 295°)

17.30-18.00: 6200 (P-300 kW, 306°) 7400 (P-300 kW, 295°)

17.30-18.00: 9700 (S-20 kW, 306) DRM

20.00-21.00: 6200 (P-300 kW, 306°) 7400 (P-300 kW, 295°)

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm

Mit dabei ist auch eine neue Sendung im digitalen Modus von Digital Radio Mondiale, der mit bisherigen Kurzwellengeräten nur als Rauschen empfangen wird. DX-Meldungen in Deutsch kommen Di 20.50, Do 6.50 und Sa 20.20 Uhr. (R. Bulgaria 16.10.2009 BCDX, Bernd Seiser 20.10.2009)

China: China Radio International Beijing sendet im Winter 2009/10 sein deutsches Programm nach folgendem Sendeplan:

06.00-08.00: 15245 17720

16.00-18.00: 5970 7380 (beide aus Albanien)

18.00-20.00: 6160 7395 9615

19.00-21.00: 1440 (Luxemburg)

21.00-23.00: 963 (Finnland)

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (Bernd Seiser 20.10.2009)

China (Taiwan): Radio Taiwan International sendet im Winter 2009/10 sein deutsches Programm nach folgendem Sendeplan:

19.00-20.00: 3955 (Skelton UK 250 kW)

21.00-22.00: 3965 (Issoudun FR 250 kW, 50°)

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (Bernd Seiser 20.10.2009)

Deutschland: Die **Deutsche Welle** hat voraussichtlich folgenden Wintersendeplan 2009/10 in Deutsch:

00.00-01.58: 7285 (Trincomalee 250 kW, 345°) Südasiens

00.00-01.59: 9775 (Ascension 250 kW, 294°) Mittelamerika

00.00-02.00: 6225 (Grigoriopol 300 kW, 105°) Südasiens

00.00-02.00: 9655 (Kigali 250 kW, 295°) 12025 (Kigali 250 kW, 265°) Mittelamerika

00.00-07.55: 6075 (Sines 250 kW, 40°)

02.00-03.59: 6075 (Rampisham 500 kW, 95°) Südosteuropa / Naher Osten

04.00-05.59: 9735 (Woofferton 250 kW, 128°) Afrika

04.00-06.00: 13780 (Krasnodar 250 kW, 188°) Afrika

04.00-06.00: 17800 (Trincomalee 250 kW, 240°) Afrika

05.00-05.59: 6075 (Skelton 250 kW, 150°)

06.00-07.59: 9545 (Woofferton 250 kW, 170°) Westafrika

06.00-07.59: 9545 (Woofferton 250 kW, 78°)
 06.00-08.00: 12005 (Kigali 250 kW, 210°) Südafrika
 06.00-08.00: 15410 (Kigali 250 kW, 295°) Westafrika
 06.00-16.00: 6075 (Woofferton 300 kW, ab 8.00 250 kW 114°)
 08.00-09.55: 9545 (Woofferton 300 kW, 114°)
 08.00-09.58: 17520 Trincomalee 250 kW, 120°) Südostasien / Ozeanien
 08.00-10.00: 9885 (Bonaire 250 kW, 230°) Ozeanien
 08.00-11.00: 13780 (Woofferton 250 kW, 122°) Südosteuropa / Naher Osten
 10.00-10.59: 9865 (Cypress Creek 250 kW, 152°) Lateinamerika
 10.00-11.58: 15610 (Trincomalee 250 kW, 120°) Ozeanien
 10.00-12.00: 5905 (Bonaire 250 kW, nd) Amerika
 11.00-11.59: 17770 (Ascension 250 kW, 245°) Lateinamerika
 11.00-12.00: 13780 (Sines 250 kW, 80°) Südeuropa / Naher Osten
 12.00-13.58: 15610 (Trincomalee 250 kW, 355°) Südasien
 12.00-13.59: 13780 (Sines 250 kW, 80°) Südeuropa / Naher Osten
 12.00-13.59: 17630 (Rampisham 500 kW, 85°) Süd- und Südostasien
 14.00-15.55: 15275 (Kigali 250 kW, 30°) Afrika / Südeuropa
 14.00-15.57: 15640 (Sines 250 kW, 80°) Südeuropa / Naher Osten
 14.00-15.58: 13780 (Trincomalee 250 300°) Naher Osten / Südeuropa
 16.00-17.55: 12055 (Trincomalee 250 kW, 240°) Afrika
 16.00-17.55: 12070 (Kigali 250 kW, 360°) Afrika / Südeuropa
 16.00-17.59: 13780 (Rampisham 250 kW, 125 Südosteuropa / Naher Osten
 16.00-17.59: 6075 (Woofferton 300 kW, 75° / 114°)
 16.00-17.59: 9545 (Woofferton 250 kW, 140°) Ostafrika
 17.00-24.00: 6075 (Sines 250 kW, 40°)
 18.00-18.58: 13780 (Trincomalee 250 kW, 300°) Naher Osten / Südeuropa
 18.00-19.57: 11725 (Kigali 250 kW, 295°) Afrika
 18.00-19.57: 15440 (Sines 250 kW, 145°) Afrika
 18.00-19.59: 12070 (Woofferton 250 kW, 250°) Afrika
 18.00-19.59: 6075 (Woofferton 300 kW, 105°)
 18.00-19.59: 9545 (Rampisham 500 kW, 180°) Westafrika
 20.00-20.55: 11720 (Kigali 250 kW, 360°)
 20.00-21.55: 11605 (Kigali 250 kW, 115°) Südostasien / Ozeanien
 20.00-21.58: 9510 (Trincomalee 250 kW, 120°) Südostasien / Ozeanien
 22.00-00.00: 12025 (Kigali 250 kW, 265°) Mittelamerika
 22.00-00.00: 15640 (Cypress Creek 250 kW, 152°) Lateinamerika
 22.00-23.55: 11865 (Sines 250 kW, 230°) Lateinamerika
 22.00-23.59: 9475 (Dhabayya 250 kW, 260°) Lateinamerika
 23.00-23.58: 6050 (Trincomalee 250 kW, 105°) Südostasien
 Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (Andreas Volk 15.10.2009 ADDX)

Deutschland: Mehrere Programme, die sich einen wöchentlichen Sendeplatz teilen, haben im Winter 2009/10 folgenden Sendeplan:

10.00-11.00: 6140 (W-100 kW, nd) 1. So MV Baltic Radio, 3. So European Music Radio, 4. So Radio Gloria International

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (Tom Taylor 26.9.2009 DXLD, Bernd Seiser 20.10.2009)

Ecuador: Die europäische Relaisendung der Stimme der Anden kommt im Winter 2009/10 nach folgendem Sendeplan aus dem französischen Issoudun:

18.00-19.00 6140 (Issoudun 100 kW, 60°) Deutsch

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (Media Broadcast via BCDX)

Es gibt allerdings erhebliche DRM-Interferenz.

Korea (Nord): Die **Stimme Koreas** Pyongyang, Demokratische Volksrepublik Korea, hat folgenden deutschsprachigen Sendeplan (gültig ab Mittwoch, 28.10.2009):

16.00-17.00: 6285 9325

18.00-20.00: 6285 9325

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm

Der Sendeplan entspricht damit dem Vorwinter. Ungewöhnlich ist der Frequenzwechsel für einen Mittwoch, sonst erfolgte er immer montags. (Arnulf Piontek 26.10.2009)

Korea (Süd): KBS World Radio sendet im Winter 2009/10 sein deutsches Programm nach folgendem Sendeplan:

20.00-21.00: 3955

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (Bernd Seiser 20.10.2009)

Neuseeland: Radio New Zealand International (P O Box 123, Wellington, New Zealand, www.rnzi.com info @ rnzi.com) hat folgenden Wintersendeplan (25.10.2009-28.3.2010) aus Rangikitaiki angekündigt:

04.59-06.58: 11725-AM (50 kW, 0°) 11675-DRM (25 kW, 0°)

06.59-10.58: 9765-AM (50 kW, 0°) 9870-DRM (25 kW, 0°)

10.59-11.58: 9870-DRM (25 kW, 0°) Nordwest-Pazifik, PNG, Timor

10.59-12.58: 13660-AM (50 kW, 325°) Nordwest-Pazifik, PNG, Timor

13.00-15.49: 6170 (statt der ursprünglich angekündigten 7440) (50 kW, 0°)

15.51-17.50: 6170-AM (50 kW, 35°) 7440-DRM (25 kW, 35°) Cook Isl, Samoa, Tonga, Niue

17.51-18.50: 9765-AM (50 kW, 0°) 9890-DRM (25 kW, 0°) Cook Isl, Samoa, Tonga, Niue

18.51-19.35: 11725-AM (50 kW, 0°) 9890-DRM (25 kW, 0°)

19.36-20.50: 11725-AM (50 kW, 0°) 11675-DRM (25 kW, 0°) Tonga, Solomon Isls Niue, Fiji, Samoa

20.51-22.35: 17675-AM (50 kW, 0°) 15720-DRM (25 kW, 0°)

22.36-04.58: 15720-AM (50 kW, 0°) 17675-DRM (25 kW, 0°)

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm

Die DRM-Sendungen dienen der Zuspiegelung von Programmen an die Partnersender und sind mit herkömmlichen Empfängern nicht zu empfangen. (Alokesh Gupta 8.10.2009 DXLD, Wolfgang Büschel 21.10.2009 BCDX)

Österreich: Radio Österreich 1 International hat folgenden Wintersendeplan 2009/10:

00.00-01.00: 7325 (300 kW, 290°, 0.30 305°)

01.00-01.30: 9840 (300 kW, 235°)

06.00-06.30: 17870 (100 kW, 115°)

06.00-14.00: 13730 (100 kW, 180°, 11.00 nd)

13.00-13.30: 17855 (300 kW, 90°)

06.00-18.00: 6155 (300 kW, nd)

21.00-22.00: 6155 (300 kW, nd)

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (Bernd Seiser 26.10.2009)

Österreich / Belgien: Der Tourismussender **Radio Traumland** sendet im Winter 2009/10 14.00-15.00 (MEZ 15.00) Uhr auf 6180 kHz (Moosbrunn 100 kW, nd). Bemerkenswert ist, dass Media Broadcast (Issoudun, Nauen, Wertachtal) hier eine Sendung nach Moosbrunn ausgelagert hat. (Bernd Seiser 20.10.2009, Dr. Hj. Biener)

Philippinen: Radio Veritas Asia hat folgenden Wintersendeplan (25.10.2009-28.3.2010):

00.00-00.27: 11730 9865 Sinhala

00.00-00.57: 11935 Karen. 0.30 Tamilisch

00.30-00.57: 11710 Hindi

00.30-00.57: 11945 Bengali

01.00-01.27: 15280 17860 Urdu

01.00-02.30: 15530 Telugu. 1.30 Vietnamesisch

01.30-01.57: 15520 Zomi-Chin

01.30-02.30: 17830 Russisch

10.00-11.57: 9615 Mandarin

10.30-11.27: 11850 Vietnamesisch

11.30-11.57: 15450 Burmesisch

12.00-12.27: 11935 Hmong

12.00-12.57: 15225 Karen. 12.30 Kachin

13.00-13.27: 11850 Vietnamesisch

13.30-14.27: 11870 Hindi. 14.00 Bengali

13.30-14.57: 9520 Sinhala. 14.00 Tamil. 14.30 Telugu

14.30-14.57: 9585 Urdu (Santa Maria di Galeria VA)

15.00-15.53: 11715 Filipino (Santa Maria di Galeria VA)

15.00-16.00: 9570 Russisch

21.00-22.57: 6115 Mandarin

23.00-23.57: 9720 Filipino 23.00 Burmesisch

23.30-23.57: 9645 Kachin

23.30-23.57: 9670 Vietnamesisch

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (Ashik Eqbal Tokon 13.10.2009 DXLD)

Philippinen: Nachdem Radio Vatikan und Radio Veritas Asia bereits bei den Sendungen für China kooperierten, wird Radio Veritas ab dem 25. Okt. 2009 auch Sendungen von Radio Vatikan für Indien ausstrahlen. Die Wiederholung der 0.40-2.00-Uhr-Sendung in Hindi, Tamil, Malayalam und Englisch wird 2.00-3.20 Uhr Weltzeit auf 15460 kHz ausgestrahlt werden. Für den Sendeblock hatte man in den vergangenen Jahren russische Sendeanlagen genutzt und zuletzt die eigene Kurzwellenstation in Santa Maria di Galeria. Im Gegenzug bekommt Radio Veritas Asia Sendezeit in etwa demselben Umfang bei Radio Vatikan. (Alokesh Gupta 12.10.2009 DXLD)

Polen: Polskie Radio wechselt von Media Broadcast zur Konkurrenz VTC und hat ab dem 25. Okt. 2009 folgenden Wintersendeplan:

11.30-11.59: 11785 (Moosbrunn AT 100 kW, 300°) 15170 (Woofferton UK) Polnisch
12.00-12.29: 17670 17715 (Woofferton UK) Russisch
12.30-12.59: 9470 9850 (Woofferton UK) Deutsch
13.00-13.59: 11675 (Moosbrunn AT 100 kW, 300°) 11860 (Woofferton UK) Englisch
14.00-14.29: 11770 (Rampisham UK) 15245 (Woofferton UK) Russisch
14.30-15.30: 11905 15245 (Woofferton UK) Belorussisch
15.30-15.59: 9580 (Woofferton UK) Russisch
15.30-16.29: 7365 (Woofferton UK) Ukrainisch
16.00-16.29: 7390 (Woofferton UK) Ukrainisch
16.30-16.59: 6100 (Woofferton UK) Deutsch
16.30-17.59: 6050 (Skelton UK) Polnisch. 17.30 Belorussisch
18.00-18.59: 6130 (Woofferton UK)-DRM 9650 (al-Dhabbaya AE) Englisch
19.00-19.29: 5920 (Rampisham UK) Russisch
19.00-19.30: 6085 (Skelton UK) Hebräisch
19.30-19.59: 6040 (Woofferton UK) 6180 (Rampisham UK) Ukrainisch
20.00-20.30: 6135 (Woofferton UK) Russisch
20.30-20.59: 3975 (Skelton UK)-DRM 6050 (nicht 6000) (al-Dhabbaya AE) Deutsch
22.00-23.00: 5980 (al-Dhabbaya AE) 5990 (Woofferton)

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm

Mit dabei sind auch Sendungen im digitalen Modus von Digital Radio Mondiale, der mit bisherigen Kurzwellengeräten nur als Rauschen empfangen wird. Es ist unklar, ob die Sendungen über den gebuchten Sechs-Monats-Zeitraum fortgesetzt werden. (Wolfgang Büschel, Kai Ludwig)

Polen: Der Polnische Rundfunk sendet im Winter 2009/10 sein deutsches Programm nach folgendem Sendepan:

12.30-12.59: 9470 9850 (Woofferton UK)
16.30-16.59: 6100 (Woofferton UK)
20.30-20.59: 3975 (Skelton UK)-DRM 6050 (nicht 6000) (al-Dhabbaya AE)

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm

Mit dabei sind auch Sendungen im digitalen Modus von Digital Radio Mondiale, der mit bisherigen Kurzwellengeräten nur als Rauschen empfangen wird. (Bernd Seiser 20., 26.10., Wolfgang Büschel 24.10.2009)

Rumänien: Radio Rumänien International sendet im Winter 2009/10 sein deutsches Programm nach folgendem Sendepan:

07.00-07.26: 6025-DRM 7210
13.00-13.56: 9660 11970
17.00-17.30: 5875-DRM (Kvitsoy NO 65 kW, 160°)
19.00-19.56: 5930-DRM 7370

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm

Mit dabei sind auch Sendungen im digitalen Modus von Digital Radio Mondiale, der mit bisherigen Kurzwellengeräten nur als Rauschen empfangen wird. (Radio Bulgaria 20.10.2009, Bernd Seiser 20., 26.10., Wolfgang Büschel 24.10.2009)

Russland: Die **Stimme Russlands** hat folgenden Wintersendeplan 2009/10 in deutscher Sprache:

10.00-13.00: 630 (Braunschweig DE 100 kW), 693 (Oranienburg DE 250 kW), 1431(Dresden DE 250 kW),
10.00-13.00: 1323 (Wachenbrunn DE 1 MW) (Wartungspause Sa 12.00-13.00)

10.00-11.00: 9720 (Bolshakovo RU 120 kW)

11.00-13.00: 7325-DRM (Bolshakovo RU 60 kW)

16.00-20.00: 1215 (Bolshakovo RU 1200 kW), 1323 (Wachenbrunn DE 1000 kW)

16.00-17.00: 9675-DRM (Moskau RU 100 kW)

16.00-18.00: 7220 (Samara RU 250 kW)

16.00-18.00: 630 (Braunschweig DE 100 kW), 693 (Oranienburg DE 250 kW), 1431(Dresden DE 250 kW) (alle
Wartungspause Do 16.00-17.00)

17.00-20.00: 7310 (Moskau RU 240 kW)
19.00-20.00: 630 (Braunschweig DE 100 kW), 693 (Oranienburg DE 250 kW), 1431 (Dresden DE 250 kW)
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm
Mit dabei sind auch Sendungen im digitalen Modus von Digital Radio Mondiale, der mit bisherigen Kurzwellengeräten nur als Rauschen empfangen wird. (Volker Willschrey 19.10.2009 BCDX)

St. Helena: Auch 2009 soll es wieder einen **Radio St. Helena** Day geben. Vorgesehen ist der 14. Nov. 2009, an dem 20.00-1.00 Uhr nach folgendem Sendeplan auf 11092.5 kHz (Upper Side Band) gearbeitet werden soll:

20.00-21.00 Richtung Indien und Südostasien

21.00-22.00 Richtung Japan

22.00-23.30 Richtung Europa

23.30-01.00 Richtung Nord- und Mittelamerika

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm

E-Mails bei Radio. Announcements4669(at)msn.com und Anrufe sind Gary Walters und seinem Team während der Sendung sehr willkommen. Empfangsberichte per e-Mail werden allerdings nicht beantwortet. Schriftliche Empfangsberichte mit aussagekräftigen Details sind per Luftpost einzusenden. Für das Rückporto ist im Euro-Bereich eine 5-Euro-Banknote beizulegen. Die QSL-Karte für 2009 wird vom Japan Short Wave Club finanziert, der sich bereits bei der Wiederaufnahme dieser jährlichen Sondersendung 2006 stark engagiert hat.

Die Adresse lautet:

Radio St. Helena

P. O. Box 93

Jamestown, St. Helena, STHL 1ZZ

South Atlantic Ocean

via AIRMAIL

via United Kingdom & Ascension Island.

Die beiden letzten Zeilen sind besonders wichtig, damit die Post ihren richtigen Weg findet.

(Robert Kipp 14.8., 16.10.2009 BCDX)

Slowakische Republik: Radio Slowakei International Bratislava sendet im Winter 2009/10 sein deutsches Programm vorerst nach folgendem Sendeplan:

08.00-08.30: 5915 6055

14.30-15.00: 6055 7345

17.00-17.30: 5915 6055

19.00-19.30: 5915 7345

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm

Die Zukunft des slowakischen Auslandsrundfunks Radio Slowakei International ist offenbar erneut unsicher. Wie es heißt, wurden den Mitarbeitern die Verträge zum Jahresende 2009 gekündigt, nachdem der Slowakische Rundfunk vom Staat noch keine neuen finanziellen Mittel zum Betrieb des mehrsprachigen Senders erhalten hat. Radio Slowakei International hofft, die Gelder noch zu erhalten. In diesem Fall würde der Sendebetrieb unverändert fortgesetzt werden. Andernfalls würden ausschließlich die Sendungen in slowakischer und englischer Sprache fortgeführt werden - vermutlich aber ausschließlich im Internet. Die Einstellung der im März 1993 eingeführten Auslandssendungen wird in Bratislava schon seit 2004 immer wieder diskutiert. Von Juli bis Oktober 2006 war der Sendebetrieb auf Kurzwelle bereits unterbrochen. Die seitdem erneut ausgestrahlten Programme in Deutsch, Englisch, Französisch, Russisch, Spanisch und Slowakisch werden von einer personell stark ausgedünnten Redaktion gestaltet. (Bernd Seiser 20.10.2009, Kai Ludwig 7.10.2009)

Suriname: Radio Apintie (www.apintie.sr) wurde im Oktober 2009 wieder international auf 4990 kHz gemeldet. Radio Apintie aus Surinam kommt auch als Livestream (mp3, 24 kb/s) bei <http://s1.viastreaming.net:7000>. "Die Musik ist Geschmackssache, aber die Ansagen bzw. Werbespots finde ich faszinierend: Niederländisch mit einer Satzmelodie, die an Portugiesisch erinnert." (Wolfgang Thiele 6.10.) Man sollte sich allerdings nicht von den brasilianischen Sendern 4885 kHz irritieren lassen. (Bruce W. Churchill 4.10., Thomas Lindenthal 6.10., Christoph Ratzer 6.10., David Sharp 6.10. Mark Davies 10.10.2009 A-DX/BCDX/DXLD)

Tansania (Sansibar): Nach den bisher bekannten Planungen für die Wintersaison sollte Voice of Tanzania-Zanzibar abends auf 11735 kHz ungestörter hörbar sein. Gesendet wird ein Eigenprogramm in kiSwahili. Englische Nachrichten sind um 18.00 Uhr zu erwarten, werden aber nicht ganz regelmäßig ausgestrahlt. (Harold Sellers 3.10., Brian Alexander 4.10., Walter Salmaniw 11.10.2009 DXLD)

Tschad: Radio Nationale Tchadienne, Gredia, das seit Sept. 2009 abends auf 7120 kHz gehört werden konnte, war Ende Sept. und Anfang Okt. 2009 abends wieder auf 4905 statt 7120 kHz zu hören (Sendeschlüsse zwischen

18.50 und 22.30 Uhr). (Jari Savolainen 29.9., Thorsten Hallmann 30.9., Anker Petersen 30.9., Brian Alexander 2.,9.10., Carlos Goncalves 4., 5.10., Alan Pennington 6.10.2009 BCDX/DXLD)

Tschechische Republik: Radio Prag (Vinohradská 12, 120 99 Prag 2) soll zum Jahresende die Kurzwelle einstellen. Dies geht aus einer Mitteilung von David Vaughan, bis 2006 Chefredakteur bei Radio Prag, vom 12. Okt. 2009 hervor. Demnach wird das tschechische Außenministerium ab Januar 2010 die Mittel, die es für Radio Prag zur Verfügung stellt, um 20 Prozent kürzen. Gleichzeitig verlangt es laut David Vaughan ausdrücklich, die Ausstrahlung auf Kurzwelle wegen deren "anachronistischem" Charakter einzustellen. Sollte es so kommen, würde das bisherige Radio Prag hauptsächlich als Internetdienst weitergeführt.

David Vaughan bedauert, dass die Regierung für die Einsparung von 500.000 Euro mehr als 70 Jahre Auslandssendungen gehen lässt. Aus langjähriger Erfahrung sei abzusehen, dass die Aufgabe der traditionellen Plattform mittelfristig auch nur das Ende auf den "neuen" einleite. Es sei, als ob eine traditionsreiche Zeitung nicht mehr auf Papier erscheine, sondern nur noch im Internet gelesen werden wolle.

Für Adresse für Protestschreiben nennt David Vaughan die Botschaften und das Außenministerium Ministerstvo zahraničních věcí, Loretánské náměstí 5, 118 00 Praha 1. Allerdings solle man sich ausdrücklich für den Erhalt der Finanzierung im bisherigen Umfang einsetzen, weil die Bürokraten sonst auf die Idee kämen Personal- gegen Sendekosten aufzurechnen. (David Vaughan 12.10.2009 via Mike Barraclough DXLD)

Türkei: Nach Angaben der Redaktionsleiterin Dr. Ufuk Gecim hat die deutsche Redaktion der **Stimme der Türkei** folgende neue Frequenzen für die Winterperiode:

12.30-13.25: 17700 (statt der vermuteten 11620)

18.30-19.25: 7205

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (Dr. Ufuk Gecim TRT 14.10.2009, direkt und via Bernd Seiser)

Ukraine: Die deutsche Redaktion von **Radio Ukraine International** hat folgenden Wintersendeplan

25.10.2009-28.3.2010 angekündigt:

18.00-19.00: 7510 (K-100 kW, 290°)

21.00-22.00: 5830 (K-100 kW, 290°)

00.00-01.00: 5830 (K-100 kW, 290°)

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)

Unsere Programme sind auch im Internet als Live-Stream zu hören und zwar unter folgendem Homepage: www.nrcu.gov.ua Unter derselben Adresse kann man unsere Nachrichten nicht nur hören, sondern auch lesen und unsere Programme: Demand abrufen. Unser deutschsprachiges Programm wird auch via Satellit Sirius-2 übertragen unter orbitaler Position 5 Grad östlicher Länge, Frequenz 11766 mHz, horizontaler Polarisierung, Geschwindigkeit des Digitalstreams 27500, Fehlerkorrektur 3/4; via Satellit Hellas Sat-2 unter orbitaler Position 39 Grad östlicher Länge, Frequenz 11512 mHz, horizontaler Polarisierung, Geschwindigkeit des Digitalstreams 30000, Fehlerkorrektur 7/8. (V. Perebadya RUI 8.10.2009, direkt und via Bernd Seiser 20.10.2009)

USA (FL): Family Radio hat folgenden Sendepfad in Deutsch über die eigene Station WYFR Okeechobee in Florida:

05.00-06.00: 7730 (100 kW, 44°)

17.00-18.00: 17760 (100 kW, 44°)

18.00-19.00: 21455 (100 kW, 44°)

20.00-21.00: 11565 (100 kW, 44°)

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (Evelyn Marcy 4.9.2009 DXLD)

Vatikan: Radio Vatikan sendet im Winter 2009/10 sein deutsches Programm nach folgendem Sendepfad aus Santa Maria die Galeria:

05.20-05.40: 1530 4005 5965 (Wiederholung vom Vortag)

15.00-15.15: 5885 7250 9645 (Nachrichten)

19.20-19.40: 1530 4005 5885 7250 (Hauptsendung)

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (Bernd Seiser 20.10.2009)

Vietnam: Die **Stimme Vietnams** sendet im Winter 2009/10 ihr deutsches Programm nach folgendem Sendepfad:

20.30-21.30: 3985

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (Bernd Seiser 20.10.2009)

UKW

Somalia (Somaliland): Die Voice of America hat am 14. Okt. 2009 ein UKW-Relais in Hargeisa bekommen. Zugleich brachte die VoA Regierungsmitglieder, Oppositionelle und Angehörige zivilgesellschaftlicher Organisationen zu einem Symposium über Pressefreiheit und Freiheit der Meinungsäußerung zusammen. Der Präsident der Region Somaliland Dahir Rayale Kahin begrüßte bei der Eröffnung den Sendestart: "Wir erwarten uns unparteiliche und umfassende Information, nicht nur Nachrichten, sondern auch eine kundige Berichterstattung über Hintergründe." Auch der wichtigste Oppositionsführer Ahmed Mohammed Silanyo hofft, dass die UKW-Station für die Bevölkerung von Somaliland "hilfreich" sein werde. VOA Hargeisa 88.0 sendet rund um die Uhr Programme der Stimme Amerikas, darunter auch die dreieinhalb Stunden des VoA-Somali-Dienstes. (VoA-Pressemitteilung VOA Launches FM Radio Station in Hargeisa, Somaliland 14.10.2009)

Internet

USA / Iran: VoA-Mitarbeiter Arash Sigarchi hat zum zweiten Mal nach 2007 ein Hellman/Hammett-Stipendium erhalten. Das von der Menschenrechtsorganisation Human Rights Watch verwaltete Programm zur Unterstützung verfolgter Menschenrechtler wird aus einer 1989 errichteten Stiftung der Schriftstellerin Lillian Hellman finanziert.

Arash Sigarchi wurde 2005 als 27-Jähriger im Iran verhaftet und als Oppositioneller zu drei Jahren Gefängnis verurteilt. Nach 14 Monaten wurde er aus humanitären Gründen (Diagnose Krebs) freigelassen. 2008 floh Sigarchi ins Ausland und erhielt politisches Asyl in den USA, wo er jetzt beim Persian News Network der Stimme Amerikas mitarbeitet und einen blog "Panjare Eltehab" über Menschenrechtsverletzungen im Iran betreibt. "Es ehrt mich, dass meine Arbeit für das iranische Volk öffentliche Anerkennung und internationale Unterstützung erfährt", so Sigarchi. "Es ist wichtig, dass sich die Iraner nicht vergessen fühlen müssen." In diesem Jahr haben 37 Personen einen Zuschuss zu ihrer Lebensführung erhalten. Darunter sind 18, deren Namen zu ihrem und ihrer Angehörigen Schutz nicht genannt wurden. (VoA-Pressemitteilung VoA Persian Producer Awarded 2009 Hellman/Hammett Grant 14.10.2009)

Hobbykontakt

Australien: Radio Australia feiert im Dezember 2009 sein 70-jähriges Bestehen. In diesem Zusammenhang bittet man die Hörerschaft um Beiträge. In kleinen Essays sollen sie berichten, seit wann und auf welchen Wegen sie den Auslandsdienst hören, ob und wie sich dieser Auslandsdienst von anderen unterscheidet, ob man etwas über Australien gelernt hat, was man anders nicht wusste etc. Insbesondere möchte man wissen, ob man andere Verbreitungswege nutzt als die Kurzwelle. Wer kann, soll seinen Beitrag auch als mp3-Datei einsenden. In den letzten Jahrzehnten hat sich Radio Australia auf eine Hörerschaft in Asien und Ozeanien konzentriert. Hörer und Hörerinnen aus anderen Kontinenten werden aber ebenfalls und ausdrücklich zur Teilnahme aufgefordert.

Die Anschrift lautet:

English Service 70th Birthday,
Radio Australia,
GPO Box 428G, Melbourne, 3001, Victoria, Australia.
radioaustralia @ radioaustralia.net.au
(John Figliozzi 18.9.2009 BCDX)

Deutschland: Erhard Pitzius hat folgende geführte Besichtigung beim Saarländischen Rundfunk organisiert: Göttelborner Höhe und Heusweiler. Termin: Freitag der 13. November 2009

Treffpunkt 14.45 Uhr am Eingangstor zum Sender

Anmeldung per Mail Erhard Pitzius: epi @ ep-entertainment.net

Ablauf:

15.00 – 16.30 Uhr: Führung in Göttelborn

16.30 – 17.00 Uhr: Fahrt nach Heusweiler

17.00 – 18.00 Uhr: Führung in Heusweiler

(Bernhard Weiskopf 16.10.2009)

Deutschland: Ausstellung zu 60 Jahre Studio Franken

Vor 60 Jahren ist das Studio Franken in einem ehemaligen Nürnberger Pferdellazarett eröffnet worden. Mit regionalen Sendungen seit 1961 im Radio und seit 1978 im TV war der BR in Deutschland ein Vorreiter der Regionalisierung. In einer Sonderausstellung präsentiert das Rundfunkmuseum Fürth derzeit die Geschichte des Bayerischen Rundfunks/BR in Franken in Wort, Bild und Ton. Aus vielen Sendungen gibt es Ausschnitte zu hören und zu sehen. Aus dem Studio Franken stammt u.a. die Sendung mit den höchsten Einschaltquoten im Bayerischen Fernsehen, "Fastnacht in Franken". Weitere Informationen findet man auf der Homepage des

Museums bzw. in www.rundfunkmuseum.fuerth.de/downloads/09-09-21_wellenmeer.pdf (Bayerntext 5.10.2009 via Karl Michael Gierich)

Deutschland: Der neue Radio-China-International-Clubs hat nun auch eine Internetpräsenz: Die URL: <http://criclub.helmutmatt.de>. (Linda und Helmut Matt)

Indien: Radio Kashmir, Srinagar, bestätigte einen Empfangsbericht für 4950 kHz unter folgender Adresse:

Mr. Ayaz A.Malik
Station Engineer
Radio Kashmir
Srinagar 190001
Jammu & Kashmir
rks_se@yahoo.co.in
(Jose Jacob 14.10.2009)

Slowakei / Österreich: Sonder-QSL-Aktion

Das Austrian DX Board (ADXB) führt in Zusammenarbeit mit Radio Slovakia International eine Aktion im Zeitraum im Zeitraum Nov. 2009-Jan.2010 durch, bei der es eine Sonder-QSL Karte als Belohnung für korrekte Empfangsberichte geben wird. Anlass ist das 40 Jährige Bestehen des ADXB, des einzigen österreichischen DX-Klubs.

Die Bedingungen, um diese Sonder-QSL Karte zu erlangen, lauten wie folgt:

- Jeder Hobbyfreund, unabhängig von einer Klubmitgliedschaft, erhält für einen korrekten Empfangsbericht im Zeitraum 1. Nov. 2009-31. Jan. 2010 über eine Sendung von Radio Slovakia International eine Sonder-QSL Karte.

- Es kann nur für jede Frequenz EINE Sonder-QSL-Karte ausgegeben werden.

- Berichte, die nicht in diese Bedingungen fallen, werden von Radio Slovakia International mit einer Standard-RSI-Karte bestätigt und fallen nicht in die Statistik der ADXB-Aktion.

- Der Bericht muss über das ADXB, Postfach 1000, A-1081 Wien, Österreich geschickt werden. Für jede Frequenz erhält man maximal eine Karte. Alle 6 Sprachdienste von Radio Slovakia International nehmen an der Aktion teil: Slowakisch, Deutsch, Russisch, Englisch, Französisch, Spanisch. Es wird pro Bericht 1 IRC oder 1 USD oder 1 Euro als Aufwandsentschädigung vorausgesetzt. (Gültigkeit des IRC muß über den 31.12.2009 hinaus gewährleistet sein!)

Die QSL-Karten werden direkt von Bratislava aus an den Hörer versandt. Ein Hinweis zur Aktion befindet sich auch auf den Webseiten der ADXB-OE (www.adxb.at) und von Radio Slovakia (www.rozhlas.sk/inetportal/rsi). Dort kann auch der aktuelle Sendeplan abgefragt werden. Sollte jemand diese Möglichkeit nicht haben, so kann via e-mail oder Postadresse diese Info eingeholt werden.

Weitere Fragen zur Aktion beantwortet gerne die ADXB über das Postfach 1000, A-1081 Wien, Österreich oder via e-mail an adxbsuess@aon.at. (Harald Süß)

USA: Radio Free Asia hat eine neue QSL-Karte aufgelegt. Dabei handelt es sich um eine Kinderzeichnung zum 13. Geburtstag der Station, die am 29. Sept. 1996 mit Sendungen in Mandarin-Chinesisch den Sendebetrieb aufnahm. Mittlerweile sendet der amerikanische Asiensender in Burmesisch, Kanton-Chinesisch, Khmer, Koreanisch, Laotisch, Mandarin-Chinesisch, Uighurisch, drei tibetischen Dialekten (Uke, Amdo, Kham), Vietnamesisch und Wu.

Die Karte wird für Empfangsberichte im Zeitraum Sept.–Dez. 2009 verschickt. Empfangsberichte sind willkommen bei Reception Reports Radio Free Asia, 2025 M. Street NW, Suite 300, Washington DC 20036, United States of America, [qsl @ rfa.org](mailto:qsl@rfa.org). (RFA-Pressemitteilung)